



Leseverstehen oder literarische Bildung? – Beides! Literaturunterricht in der 5.–9. Klasse

30. März 2019 im Campus Brugg-Windisch

Die Tagung «Leseverstehen oder literarische Bildung? Beides! Literaturunterricht in der 5.–9. Klasse» findet am Samstag, 30. März 2019 im Campus Brugg-Windisch zum Ende des Projekts «TAMoLi - Texte, Aktivitäten und Motivationen im Lese- und Literaturunterricht auf der Sekundarstufe I» statt.

Leseverstehen und literarische Bildung sind wichtige Ziele des Deutschunterrichts, verankert in je eigenen Kompetenzbereichen im Lehrplan 21. Wie aber lassen sich die darin formulierten Ziele umsetzen?

Die Tagung gibt Einblick in neue Forschungsergebnisse zur Praxis des Lese- und Literaturunterrichts und präsentiert verschiedene Beispiele, mit welchen diese ausgestaltet werden kann. Zum Programm gehören ein Vortrag, verschiedene Workshops und eine poetische Lesung von Nora Gomringer.

Lehrerinnen und Lehrer, Deutschdidaktikerinnen und -didaktiker, Angehörige der Bildungsverwaltung und alle weiteren Interessierten sind herzlich eingeladen.

*Andrea Bertschi-Kaufmann, PH FHNW und Universität Basel,
Projektleiterin TAMoLi*

*Thomas Lindauer, PH FHNW Institut Forschung und Entwicklung,
Zentrum Lesen*

Zum Programm

8.45–9.15	Eintreffen, Kaffee und Büchertisch
9.15–10.15	Begrüssung und Einführung: Thomas Lindauer, Zentrum Lesen
	Hauptvortrag: <i>Der Lese- und Literaturunterricht auf der Sek I in der Sicht der Lehrpersonen und der Schülerinnen und Schüler. Ergebnisse aus dem Projekt TAMoLi</i> Andrea Bertschi-Kaufmann, PH FHNW/Universität Basel, und Irene Pieper, Universität Hildesheim
10.15–10.45	Kaffeepause
10.45–12.00	Vertiefungsangebote A
12.00–13.15	Mittagspause
13.15–14.00	Poetische Lesung von Nora Gomringer
14.00–14.15	Kaffeepause
14.15–15.30	Vertiefungsangebote B
15.30–15.50	Verabschiedung und Nachgedanken: Thomas Lindauer, Zentrum Lesen

Tagungskosten

Keine, Mittagsverpflegung erfolgt individuell

Auskunft

Franziska Weber
T +41 56 202 72 38
franziska.weber@fhnw.ch

Tagungsort

Campus Brugg-Windisch
Bahnhofstrasse 6
5210 Windisch

Vertiefungsangebote A

A1 Kurze Prosa mit grossem Potenzial: Neue Kurzgeschichten im Literaturunterricht

- Irene Pieper, Universität Hildesheim, Deutschland
- Jahrgänge 8–9

A2 Literarisches Lesen – Lesen im Dialog Literarische Lesestrategien in den «Sprachstarken»

- Thomas Lindauer, Zentrum Lesen, PH FHNW, und Werner Senn, PH Luzern
- Jahrgänge 5–9

A3 Theatertools für den Literaturunterricht

- Martin Frank, Theaterpädagoge am Theater Basel
- Jahrgänge 5–9

A4 Imaginieren anleiten – Ist das überhaupt möglich?

- Franziska Weber, Zentrum Lesen, PH FHNW
- Jahrgänge 5–9

Vertiefungsangebote B

B1 Textauswahl trifft Leseinteresse: Wo Comic und literarischer Anspruch zueinanderkommen können

- Nora Kernen, PH FHNW, und Steffen Siebenhüner, PH FHNW
- Jahrgänge 5–9

B2 Mehrsprachiges Lesetheater: Ein sprach- und fachübergreifendes Lautleseverfahren zur Förderung der Leseflüssigkeit und Lesemotivation

- Sabine Kutzelmann, PH Zürich
- Jahrgänge 5–9

B3 Theatertools für den Literaturunterricht

- Martin Frank, Theaterpädagoge am Theater Basel
- Jahrgänge 5–9

B4 Aktuelle Jugendliteratur für jedes Leseniveau

- Manuela Kalbermatten, SIKJM, und Christine Tresch, SIKJM
- Jahrgänge 7–9

